Heiß ersehnt: Vorverkauf der ABA-Liga Heimspiele mit BC VIENNA startet am Sonntag, 21. September, 10:00 Uhr: Tickets exklusiv auf www.bcvienna.com erhältlich.

Wien, 20. September 2025 – Basketball-Showtime in Wien! Der BC VIENNA hat mit dem Einzug in die hochkarätige ABA-Liga einen historischen Schritt gesetzt – und schon am Sonntag, den 21. September, um 10:00 Uhr, startet der heißbegehrte Vorverkauf. Tickets sind exklusiv unter www.bcvienna.com

Heimspiele als Erlebnis für die ganze Stadt

Die ersten Heimspiele der REGULAR SEASON PHASE 1 (GRUNDDURCHGANG)

wurden nun veröffentlicht:

- FREITAG, 03.10.2025, HALLMANN DOME: BC VIENNA - KK ILIRIJA (Ljubljana /Slowenien)
- FREITAG, 17.10.2025, HALLMANN DOME: BC VIENNA - KK MEGA BASKET (Belgrad/Serbien)
- SONNTAG, 26.10.2025, HALLMANN DOME: BC VIENNA - BUDUĆNOST PODGORICA (Podgorica/Montenegro)
- SONNTAG, 23.11.2025, SPORT ARENA WIEN, BC VIENNA - CRVENA ZVEZDA (Roter Stern Belgrad/Serbien)
- SAMSTAG, 10.01.2026, HALLMANN DOME, BC VIENNA - CEDEVITA LJUBLJANA (Ljubljana /Slowenien)
- FREITAG, 16.01.2026, HALLMANN DOME, BC VIENNA - SPARTAK SUBOTICA (Subotica/Serbien)
- SONNTAG, 01.02.2026, SPORT ARENA WIEN, BC VIENNA - BOSNA SARAJEVO (Sarajevo/ Bosnien und Herzegowina)
- FREITAG, 06.02.2026, HALLMANN DOME, BC VIENNA - KK ZADAR (Zadar/Kroatien)

Die ersten acht Heimspiele der Regular Season Phase 1 in der ABA-Liga sollen nicht nur sportlich begeistern, sondern auch für ein unverwechselbares Stadionerlebnis sorgen. Ziel ist es, Wien als neuen Hotspot für internationalen Basketball zu etablieren. Neben der bestehenden Heimstätte im 10. Bezirk werden die Top-Spiele in der neuen Sportarena Wien ausgetragen.

Das erste Heimspiel findet somit bereits am 3. Oktober statt – doch schon jetzt gilt: Wer live dabei sein möchte, sollte sich rasch Tickets im Vorverkauf sichern! Tickets für die neue Sportarena Wien werden erst in den nächsten Wochen erhältlich sein.

„Basketball hat das Potenzial, die Menschen mitzureißen – und wir wollen in Wien genau das zeigen. Unser Motto: Showtime on and off the court“, bringt es **Geschäftsführer Stjepan Stazić auf den Punkt.**

Für die REGULAR SEASON PHASE 1 sind sowohl Season Tickets (Abos) als auch Einzeltickets erhältlich.

Die Season Tickets (Abo) umfassen alle Heimspiele im Hallmann Dome (ABA League und österreichische Superliga bis 6. Februar 2026) – jeweils mit demselben Sitzplatz – und sind gegenüber dem Einzelpreis um 20 % ermäßigt.

Zusätzlich gibt es folgende Ermäßigungen:

- Kinder bis 18J: 50% günstiger (Kinder unter 4 Jahren haben freien Eintritt, solange sie auf dem Schoß der Eltern sitzen.)
- Student*innen, Zivildiener, Menschen mit Behinderung (Achtung die Halle ist leider (noch) nicht barrierefrei und nur über Stufen erreichbar), Pensionist*innen: 20%

Es sind folgende Kategorien erhältlich:

- PK 1 - 39€
- PK 2 - 29€
- PK 3 - 24€
- ON COURT SEATS - 59€
- VIP (inkl. warmen Buffet, Drinks, Zutritt VIP Lounge, Meet&Greet Team): 139€

Alle Infos und Tickets unter www.bcvienna.com

📌 **Über BC VIENNA**
Der Basketball CLUB VIENNA ist einer der erfolgreichsten Basketballvereine Österreichs und ab Oktober Teilnehmer der internationalen ABA-Liga. Mit dem Einstieg in die Liga hebt der Klub das Basketballniveau in Wien auf eine neue Stufe. Geführt wird der Verein von Stjepan und Peter Stazić. Website: www.bcvienna.com

📌 **Über die ABA-LEAGUE**
Die AdmiralBet ABA League (Adriatic Basketball Association) wächst in der Saison 2025/26 auf 18 Teams an, die aus Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Montenegro, Serbien, Slowenien sowie erstmals aus Österreich (BC Vienna) und Rumänien (U-BT Cluj-Napoca) stammen. Diese 18 Mannschaften werden in zwei Gruppen à je neun Teams aufgeteilt. In der Gruppenphase spielt jeder gegen jeden (Hin- und Rückspiel).

Unter den teilnehmenden Clubs gibt es drei EuroLeague-Vertreter: Partizan Belgrad, Crvena Zvezda und Dubai Basketball. Für den EuroCup 2025/26 haben sich zwei Teams über die ABA League qualifiziert: Buducnost VOLI Podgorica und Cedevita Olimpija Ljubljana.

Die ABA League gilt in der Fachwelt als eine der stärksten Basketballligen Europas und wird oft sogar als drittstärkste Liga weltweit nach der NBA und der EuroLeague bezeichnet. Sie ist

bekannt für ihr hohes sportliches Niveau, die Ausbildung zahlreicher NBA- und EuroLeague-Spieler sowie für ihre besondere Rolle im südosteuropäischen Basketball.

Die Liga verfügt über eine sehr starke mediale Reichweite. Spiele werden live im Fernsehen und über Streamingdienste übertragen, begleitet von Radioberichten, Zeitungsartikeln und Online-Plattformen in allen teilnehmenden Ländern. Durch diese Präsenz erreicht die Liga ein Millionenpublikum und ist für Sponsoren und Werbepartner besonders attraktiv, da sie regelmäßig in Sportnachrichten und Fachzeitschriften präsent ist.

Kurz im Überblick

- Liga: AdmiralBet ABA League (Südosteuropa)
- Saison: 2025/26
- Teilnehmende Teams: 18
- Format: Zwei Gruppen mit jeweils neun Teams
- EuroLeague-Teams: 3 (Partizan, Crvena Zvezda, Dubai BC)
- EuroCup-Qualifikanten: 2 (Buducnost VOLI, Cedevita Olimpija)
- Rang: gilt als drittstärkste Liga weltweit
- Medien: TV, Radio, Zeitungen, Online – hohe Reichweite in ganz Südosteuropa

Die ABA-Saison 2025/26 besteht erstmals aus 18 Teams, neu mit dabei ist die Dubai und Wien. Die Teams wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und bestreiten innerhalb der Gruppe je ein Auswärts- und ein Heimspiel gegeneinander. Anschließend bilden die Top-4 jeder Gruppe die Top-8-Stage, während die restlichen Teams die Meisterschaft in der Play-Out-Stage fortsetzen.

Gruppe A:

- Partizan Mozzart Bet (Serbien)
- Dubai Basketball (Vereinigte Arabische Emirate)
- U-BT Cluj-Napoca (Rumänien)
- Studentski centar (Montenegro)
- Igokea m:tel (Bosnien und Herzegowina)
- FMP Soccerbet (Serbien)
- Borac Mozzart (Serbien)
- Split (Kroatien)
- Krka (Slowenien)

Gruppe B:

- Crvena zvezda Meridianbet (Serbien)
- Budućnost VOLI (Montenegro)
- Cedevita Olimpija (Slowenien)
- BC Vienna (Österreich)
- Spartak Office Shoes (Serbien)
- Mega Superbet (Serbien)
- Bosna BH Telecom (Bosnien und Herzegowina)
- Ilirija (Slowenien)

- Zadar (Kroatien)

Mehr Infos unter www.aba-liga.com

📌 Über VORSTAND STEJPAN STAZIC

Geschäftsführender Vorstand von BC VIENNA Stjepan Stazić, geboren am 28. September 1978 in Zagreb, ist ein österreichisch-kroatischer Basketball-Profi der besonderen Klasse: Zunächst als vielseitiger Shooting Guard und Small Forward erfolgreich auf europäischen Courts unterwegs, anschließend als zentrale Figur in der Vereinsführung des BC Vienna prägend tätig.

Stazić begann seine Karriere in Österreich, holte 1997 mit UKJ St. Pölten die Staatsmeisterschaft und wechselte daraufhin zum amtierenden italienischen Meister Pallacanestro Treviso, mit dem er den italienischen Supercup gewann. Weitere Stationen führten ihn nach Frankreich (Limoges: französischer Meister, Pokalsieger und Korać-Cup-Sieger 2000) sowie Russland (Sankt Petersburg Lions) und weitere Vereine in Europa. Ein geplantes Engagement in der NBA scheiterte nach einem Kreuzbandriss, den er im Nationalteam erlitten hatte.

Zurück in Österreich, setzte Stazić seine Karriere beim BC VIENNA fort – zugleich übernahm er im Verein Verantwortung im Marketing und als geschäftsführendes Vorstandsmitglied, während sein Bruder Petar Manager wurde. 2013 führte er als Kapitän den Klub zur österreichischen Meisterschaft.

In der Saison 2017/18 wurde Stazić zum MVP der Bundesliga gekürt und war mit 24 Punkten pro Spiel ligaweit führend im Scoring . Nach einer Knieverletzung 2018/19 beendete er seine aktive Leistungskarriere und widmete sich gänzlich der Vereinsführung – mit Erfolg: 2022 gewann der BC VIENNA sowohl den österreichischen Pokal als auch die Staatsmeisterschaft.

Kurzprofil:

- Name: Stjepan Stazić
- Geburtsdatum/-ort: 28. September 1978, Zagreb
- Nationality: Österreichisch-kroatisch
- Aktuelle Rolle: Ehemaliger Profi-Basketballspieler, geschäftsführendes Vorstandsmitglied BC Vienna
- Highlights als Spieler: Italienischer Supercup (1997), französischer Meister, Pokalsieger, Korać-Cup-Sieg (2000), MVP der ÖBL (2018)
- Erfolge als Manager: Österreichischer Meister (2013 Kapitän, 2022 im Management), Pokalsieger 2022